

Felix Dahn (1834-1912)

Zum vierzigjährigen Jubelfest des ostpreußischen Sängervereins zu Königsberg.

Vierzig Jahre sind vergangen,
Seit wir nah' der Reußen-Mark
Hier empor ein Banner schwangen:
Hoch und muthig, stolz und stark,
5 Freudig ist sein lautes Rauschen,
Himmelsathem weht darein,
Nürnberg thät und Hamburg lauschen,
Und sie sprachen: »Das klingt fein!«
Banner stiegen, Banner sanken:
10 Unser Banner blieb sich gleich,
Ragt, bekränzt mit Epheuranken,
Weit vom Pregel über's Reich.
Banner sanken, Banner stiegen:
Unser Banner flattert fort,
15 Trägt zu immer neuen Siegen
Deutsches Lied und Deutsches Wort!
(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda4c12.html>